
Historische Holzkonstruktionen: Erfassung des baulichen Zustands

Sämtliche Leistungen bei der Instandsetzung und Restaurierung von historischen Bauwerken können immer nur so gut sein, wie die Erfassung des baulichen Zustandes. Wahrscheinlich entstehen die meisten Kostenerhöhungen bei der Instandsetzung von historischen Gebäuden auf Grund der ungenügenden Kenntnis über den Bestand.

Gerade Holzkonstruktionen sind mannigfaltigen holzerstörenden Organismen ausgesetzt. Wenn z.B. durch nicht fachkundige Installationen kleine Undichtigkeiten entstehen, kann jahrzehntelang Feuchtigkeit in die Konstruktion eindringen, ohne dass dies von außen sichtbar ist. Die holzerstörenden Organismen haben dann viel Zeit, immense Schäden anzurichten. Daher ist es von essenzieller Wichtigkeit, im Vorfeld jeglicher Planungs- und Ausführungsleistungen, diese Schäden zu finden, so versteckt sie auch sein mögen.

Das dreitägige Praxisseminar beschäftigt sich mit den handwerklichen und technologischen Verfahren zur Untersuchung des baulichen Zustandes, die im theoretischen Teil vorgestellt und im Praxisteil in Kleingruppen an einem Beispielobjekt von den Teilnehmenden angewendet werden. Auch die Dokumentation dieser Bestandserfassung, die der Weitergabe der Ergebnisse dient, ist Teil des Seminars, einschließlich der zeichnerischen Darstellung und der darauf aufbauenden Entwicklung von Instandsetzungskonzepten.

Montag, 27.05.2024 - Mittwoch, 29.05.2024

Seminarinhalte

- Verfahren zur Zustanderfassung
- Zustandskartierung
- Durchführung von Untersuchungen an einem Beispielgebäude
- Entwicklung von Instandsetzungskonzepten
- Aufarbeiten der Zustandskartierung und erstellen von Reparaturskizzen



Das Seminar ist Bestandteil der Fortbildung „Master Professional für Restaurierung im Handwerk“, richtet sich aber ebenso an alle interessierten Handwerker/innen, und Teilnehmenden aus Planungs- und Sachverständigenberufen.

Für das Seminar sind mitzubringen

- Arbeitskleidung
- Handwerkszeug
- Zeichenutensilien, Farbstifte (rot, gelb grün)
- Skizzenblock
- Kamera
- Messwerkzeug

Seminarleitung

Dipl.-Ing. Uli **Thümmler**, Mackenzell

Seminargebühr

450,- Euro // 2,5 Tage //
inkl. Seminarunterlagen und Getränke

Seminarzeiten

Montag	08.15 - 17.00 Uhr
Dienstag	08.15 - 17.00 Uhr
Mittwoch	08.15 - 12.15 Uhr

Anmeldung/Seminarort

Propstei Johannesberg gGmbH
Fortbildung in Denkmalpflege und Altbauerneuerung
Propsteischloss 2
36041 Fulda
Telefon 0661/9418130
Fax 0661/94181315
info@propstei-johannesberg.de
www.propstei-johannesberg.de



Propstei Johannesberg gGmbH
Fortbildung in Denkmalpflege und Altbauerneuerung
Propsteischloss 2
36041 Fulda
Telefon 0661/9418130
Fax 0661/94181315
info@propstei-johannesberg.de
www.propstei-johannesberg.de



Propstei Johannesberg
Fortbildung in Denkmalpflege
und Altbauerneuerung

Der ideale Ort zum Lernen

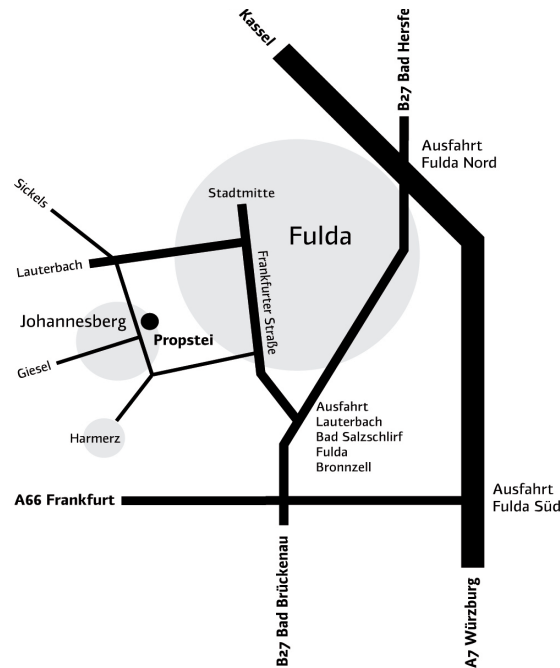
Die Propstei Johannesberg ist eine mittelalterliche, von dem Fuldaer Abt Hrabanus Maurus gegründete Klosteranlage aus dem 9. Jahrhundert. In der Mitte des 17. Jahrhunderts wurde das Kloster in eine Propstei umgewandelt. In der Amtszeit des Propstes Conrad von Mengersen (1715 - 1753) erfolgte die barocke Umgestaltung, an der bedeutende Fuldaer Hofhandwerker mitwirkten. Baugeschichte und Restaurierungen der Propstei sind herausragende Anschauungsobjekte und bieten zusammen mit den funktionalen Werkstätten sowie den gut ausgestatteten Seminarräumen beste Voraussetzungen für fruchtbares, gemeinsames Lernen.

In unseren Werkstätten und im Werkhof sehen Sie Anschauungsobjekte von Restaurierungs- und Sanierungsbeispielen.

Unser neues Foyer lädt Sie zum Verweilen, Gedankenaustausch und Trinken von heißen und kühlen Getränken ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Anfahrt



Navigation

Ort: Fulda
Straße: Propsteischloss 2

Anfahrt mit Bahn und Bus

Zwischen dem Bahnhof Fulda und der Propstei Johannesberg fährt die Buslinie 7 vom Zentralen Omnibusbahnhof ZOB nach Johannesberg. Den aktuellen Fahrplan finden Sie im Internet unter <https://propstei-johannesberg.de/html/anfahrt.html>

Historische Holzkonstruktionen: Erfassung des baulichen Zustands

Montag, 27. Mai 2024 -
Mittwoch, 29. Mai 2024



Praxisseminar
für Handwerker/innen aller Gewerke und
Teilnehmer/innen aus Planungs- und
Sachverständigenberufen